Stadt Schwaigern

B e s c h l u s s v o r l a g e

Amt/Geschäftszeichen		Datum	Nummer der Vorlage
AZ.: 707.1	**Top 5**	02.11.2017	GR 096/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	am 17.11.2017	öffentlich	Entscheidung

Betreff:
Antrag der LGU-Gemeinderatsfraktion
Toilette am Bahnhof Schwaigern

Sachverständiger:	

Durch HH-Plan abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Ausser-/Überplanmäßig:	
Kosten für Folgejahre:	

Beschlussvorschlag:

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung oder Anmietung einer öffentlichen Toilette.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmen-mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschluss-vorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 22.09.2017 hat die LGU-Gemeinderatsfraktion den Antrag gestellt am Bahnhof Schwaigern eine Toilette zu installieren. Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen, wonach es sich um die Einrichtung oder auch Anmietung einer öffentlichen Toilette handeln kann.

Die LGU hat diesbezüglich vorgeschlagen, kurzfristig eine mobile barrierefreie Toilette (DIXI-Toilette) anzumieten oder aber eine ECO-Toilette für 12.000 – 15.000 Euro zzgl. monatlicher Wartung von 298 Euro zu erwerben.

Seitens der Verwaltung kann beiden Anträgen so nicht zugestimmt werden.

Begründung:
Die Aufstellung einer DIXI-Toilette wäre im Umfeld des Bahnhofes sicherlich nicht gerade Ortsbild prägend und könnte durchaus zum Schmunzeln Veranlassung geben.
Die vorgeschlagene ECO-Toilette erscheint zunächst hinsichtlich der Kosten eine günstige Lösung zu sein. Allerdings stellt auch diese für das Umfeld des Bahnhofs keine optisch ansprechende Lösung dar. Diese könnte durchaus in Naturschutzgebieten oder außerhalb bebauter Ortslagen und Freizeiteinrichtungen ihren Einsatz finden.
Beide Lösungen erscheinen auch auf längere Sicht keine dauerhafte Lösung zu versprechen. Sollte der Gemeinderat kurzfristig noch eine Lösung wünschen, dann würde es die Verwaltung bevorzugen, eine Planung im kommenden Jahr aufzunehmen und sich entsprechende Angebote einzuholen. Allerdings auch im Wissen, dass ein Standort im Hinblick die geplante Neugestaltung vom Rübenverladegelände und Bahnhofsumfeld keine dauerhafte Lösung sein wird. Der Standort müsste mit größter Wahrscheinlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt wieder verändert werden. Es müssten jetzt Kanal-, Wasser- und Elektroleitungen verlegt werden für eine optimalere und ansprechendere Lösung. Die Kosten hierfür müssten entweder im Haushaltsplan 2018 veranschlagt werden, sind derzeit allerdings noch nicht bekannt. Alternativ käme eine Nachfinanzierung über den Nachtragsplan 2018 bei derartiger Lösung in Frage.

Schwaigern 02.11.2017

Claus Rehder
Stadtbauamt

Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

Anlage 1: Antrag LGU-Gemeinderatsfraktion